

| | |
|---|---|
|  <p>Schloßbergmuseum [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Deckelpokal</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de</p> <p>Inventarnummer: V 1702/C 1</p> |
|---|---|

Beschreibung

Zunftpokal, bezeichnet: "Das ehrbare Handwerk der Meister zu Klingeberg 1680" und Zunftzeichen der Maurer. Auf rundem profiliertem Fuß und sehr schlankem, ebenfalls profiliertem Schaft mit Knauf ein zylindrischer Körper mit starker unterer und schwächerer oberer Ausbauchung. Auf dem Deckel, der sehr flach gearbeitet ist, Ritterfigur als Knauf mit Schild und Fahne. Auf dem Schild die oben angegebene Gravur. Auf dem zylindrischen Teil des Körpers Inschrift zwischen zwei Zweigen mit Krone darüber. Sie lautet:

"Johann Gottlob Bretschneider, Johann Gottlob Wagner 1796"

Über der Inschrift ein Kurfürstenhut. Am Oberteil des Pokals Hängeösen für Anhänger (keine vorhanden)

Zunftpokal (Maurer)

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn / montiert & graviert

Maße:

H: 59,5 (ohne Fahne) cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------------------|
| Hergestellt | wann | 1796 |
| | wer | Johann Gottlieb Reichel II. |
| | wo | Chemnitz |

Schlagworte

- Deckelpokal

- Gefäß